

***Gesundheit - gestern Last, morgen Motor für
Wachstum und Beschäftigung!***
Trends und Perspektiven der Gesundheitswirtschaft

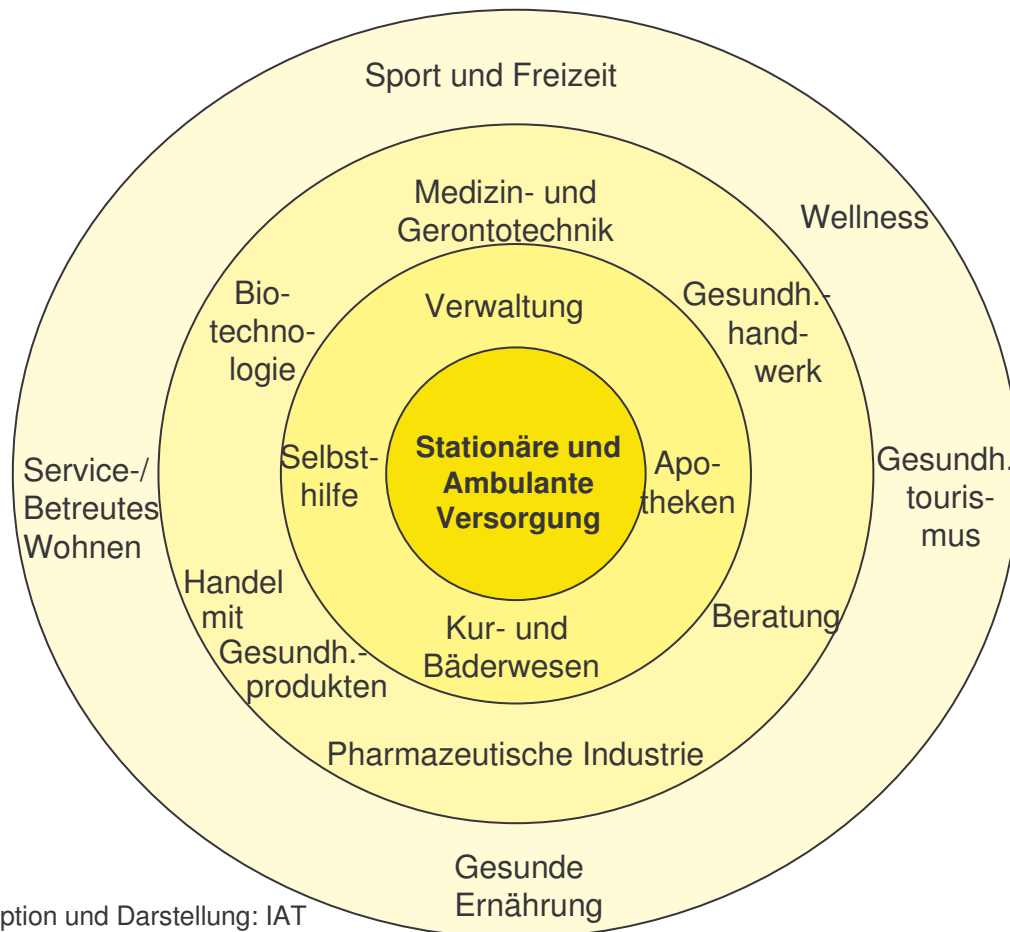
Dr. Josef Hilbert
Institut Arbeit und Technik
der FH-GE
Privatdozent med. Fakultät der Ruhr-Universität Bochum

Innovations-Zirkel: *Unerkannte Beschäftigungs- und
Ausbildungspotentiale im Wachstumsmarkt
der persönlichen Dienstleistungen*
Meißen, 26.6.07

Was dürfen Sie erwarten?

- Megatrends im frühen 21. Jahrhundert.
- Gesundheitswirtschaft: Definition, Daten, Perspektiven
- Gesundheitswirtschaft: Eine schlafende Wirtschaftsriesin erwacht – Initiativen und Projekte
- Alternde Gesellschaften und die Gesundheitswirtschaft
- Gesundheitswirtschaft – Impulse für die Berufsbildung und für Gründungen

GesundheitsWirtschaft: Eine „Heimliche Heldin“ der Ökonomie mit exzellenten Aussichten!



Konzeption und Darstellung: IAT

- Größte Branche in D.; rd. 4,5 Mio. Beschäftigte
- Beschäftigungsbringer: von 1980 bis 2000 plus 1.000.000 Jobs.
- Zukunftschancen wg. Alterung, med. Fortschritt, Gesundheitsinteresse
- bis zu 800.000 neue Jobs möglich (2020);
- Viele Branchen veredeln ihre Angebote mit Gesundheit
- Gesundheit: Top-Anwendungsfeld für High-Tech

Megatrends im frühen 21. Jahrhundert

- Globalisierung, Alterung, Urbanisierung
- Problemlösungen durch Verknüpfungen von Dienstleistungen und Produkten sind gefragt
- Infrastruktur / öffentliche Verantwortung bleiben wichtig
- Infrastrukturangebote werden um marktgetriebene Wachstumskomponenten ergänzt
- ***Gesundheit, Lebensqualität im Alter***, Bildung und Wissen, Umwelt, Kultur und Erlebnis, Kommunikation und Erlebnis werden zu den Zukunfts- und Wachstumsbranchen - weltweit

Die GesundheitsWirtschaft kann sich dann positiv weiterentwickeln, wenn sie...

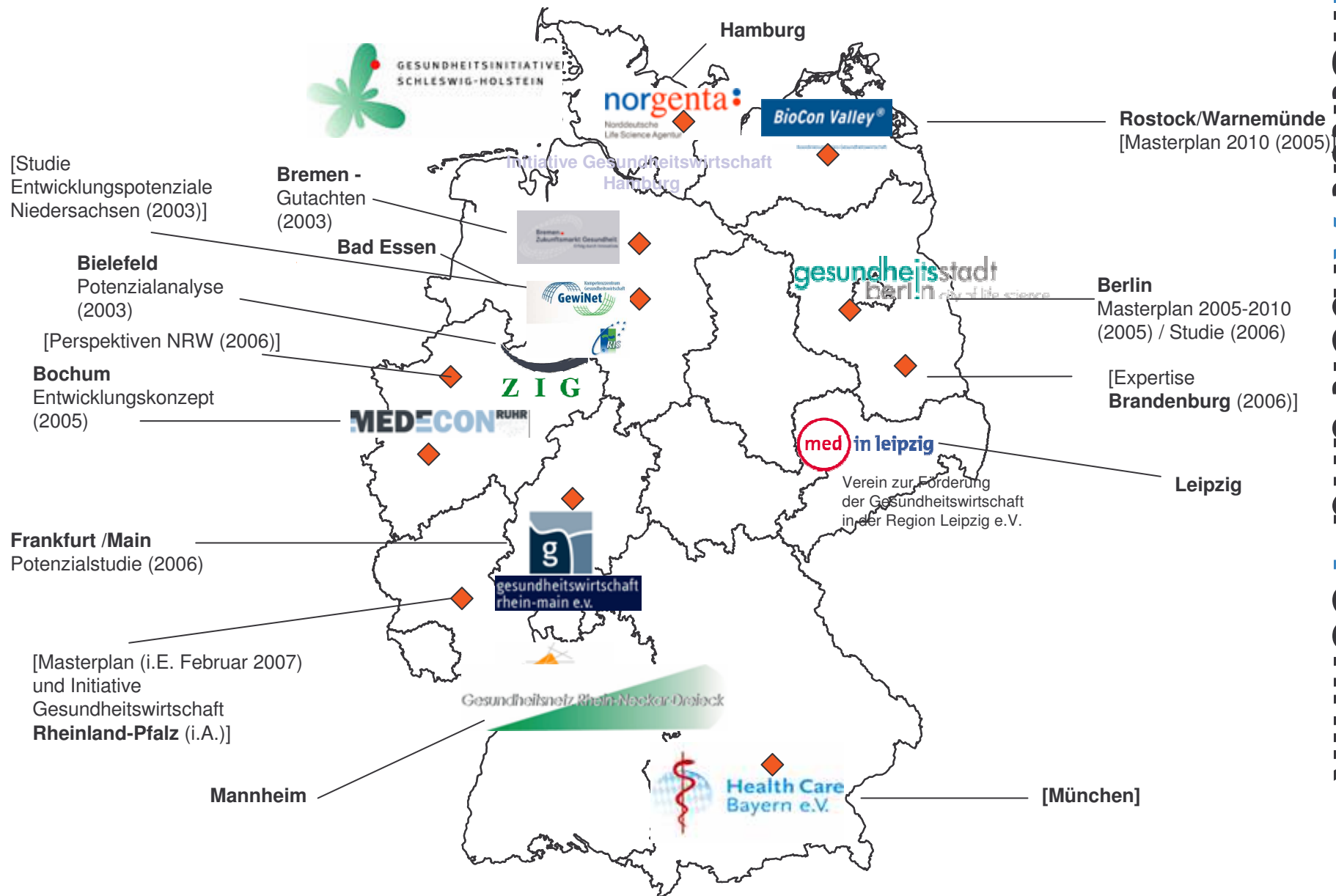
- eine anspruchsvolle Gesundheitsversorgung sicherstellt,
- die Produktivität steigert, besser und billiger wird,
- die Integration ihrer Angebote verbessert,
- mit Innovationen neue (auch privat finanzierte) Märkte schafft,
- sich internationalisiert,
- für Arbeitskräfte attraktiver wird.



GesundheitsWirtschaft: Die Schlafende Riesin erwacht!

- Gesundheitsanbieter gehen auf Innovationskurs: Qualität, Effizienz, neue Angebote
- Traditionelle Branchen veredeln ihre Angebote mit Gesundheitsbezug: Tourismus, Wohnen, Ernährung, Handwerk
- Region profilieren sich als Gesundheitskompetenzregionen
- Bundesländer erstellen Masterpläne!
- Bundespolitik will Gesundheitsreform wachstumsfördernd gestalten

Regionale Initiativen der Gesundheitswirtschaft: Ein Überblick



Regionen der Gesundheitswirtschaft: Wer macht da mit?

- Gesundheitsanbieter: Krankenhäuser, Reha-Kliniken, wenige ambulante Anbieter, Heilbäder.
- **Medizintechnik und Life-Sciences-Unternehmen**
- Ausrüster und Dienstleister für den Gesundheitssektor
- **Kommunale Wirtschaftsförderungen und Regionalentwickler**
- Gesundheits-, Wirtschafts- und Technologiepolitik der Länder
- **Gestaltungsorientierte wiss. Einrichtungen**

Regionen der Gesundheitswirtschaft: **Themen und Handlungsfelder**

- **‘Klimawandel’ fördern: Gesundheit als Chance, nicht als Last für die Wirtschaft**
- **Regionale Entwicklungskonzepte erstellen und deren Umsetzung unterstützen**
- **Sektorenübergreifende Vernetzung: Erfahrungs- und Informationsaustausch, Kontaktforen**
- **Entwicklung von Cross-Over Projekten**
- **Gemeinschaftsmarketing: von Broschüren über Veranstaltungen bis zu Messeauftritten (auch im Ausland)**
- **Transparenz schaffen, Qualität hervor entwickeln**
- **Branchenspezifische Gründungsförderung**

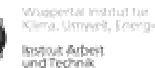
Regionen der Gesundheitswirtschaft: Beispiele für Aktivitäten

- Aufbau Spitzenmedizinischer Angebote (z. B. Bildgebung, OP der Zukunft)
- Integrierte Kompetenz- und Versorgungsstrukturen (MV)
- Regionale Klinikvergleiche (B und Ruhr)
- Internationale Krankenhausausstellung (IKA) (Ruhr, NRW)
- Gesundheitstourismus (Brandenburg, MW, OWL)
- Folat-Initiative Bayern
- „Brückenschläge“: Reha-Medizin OWL trifft Akutmedizin Ruhr



Die Gemeinschaftsinitiative

MedEcon Ruhr



Unterstützt durch



Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Unser Anspruch

- Verbesserung der gesundheitlichen Lage und Lebensqualität der Bevölkerung
- Profilierung der Metropole Ruhr als TOP- Standort für Unternehmen und Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft



Ausgewählte Aktivitäten:

- ***Klinikführer Ruhrgebiet / Rhein-Ruhr***
- Startbahn MedEcon (Businessplan Wettbewerb)
- „Age-Friendly-Cities“: Das Zukunftsprojekt der WHO (*im Start*)
- ***Internationale Krankenhausaustellung*** (*in der konkreten Planung*)
- Kompetenznetz Krankenhäuser
- „Herzensangelegenheiten“ – Weniger Herzkranke und Herztode im Revier
- „Präventionsmarkt Ruhr“ – innovative Geschäftsmodelle und Kooperationen in der Prävention





Internationale Krankenhausausstellung

Die Idee im Überblick:

- Leistungsfähige und innovationsorientierte Krankenhäuser qualifizieren sich über einen Wettbewerb und werden zu Wegweisern der Erneuerung
- **Sie informieren über gestartete und gelungene Innovationen**
- Sie werden zu Innovationspartnern für Forschung und Entwicklung, für die Medizintechnik, für Logistik, für die Immobilienwirtschaft etc.
- **Sie kooperieren verstärkt mit Wirtschaftsförderungen und Zulieferern bei Entwicklungsprojekten**
- Sie machen regional und überregional auf ihre Innovationskompetenz aufmerksam

Altern der Gesellschaft:

Die Graue Zukunft bekommt Silberstreifen!

Dimensionen eines Paradigmenwechsels:

- *Alter als Lust, nicht als Last:* Immer mehr Menschen tun immer mehr dafür, lange, gesund und aktiv zu leben.
- *Produktivität des Alters:* Ältere werden als belebend für Wirtschaft, Familie und Ehrenamt erkannt.
- *Seniorenwirtschaft:* Produkte und Dienstleistungen für mehr Lebensqualität im Alter sind Wachstumsmärkte.

Altern der Gesellschaft:

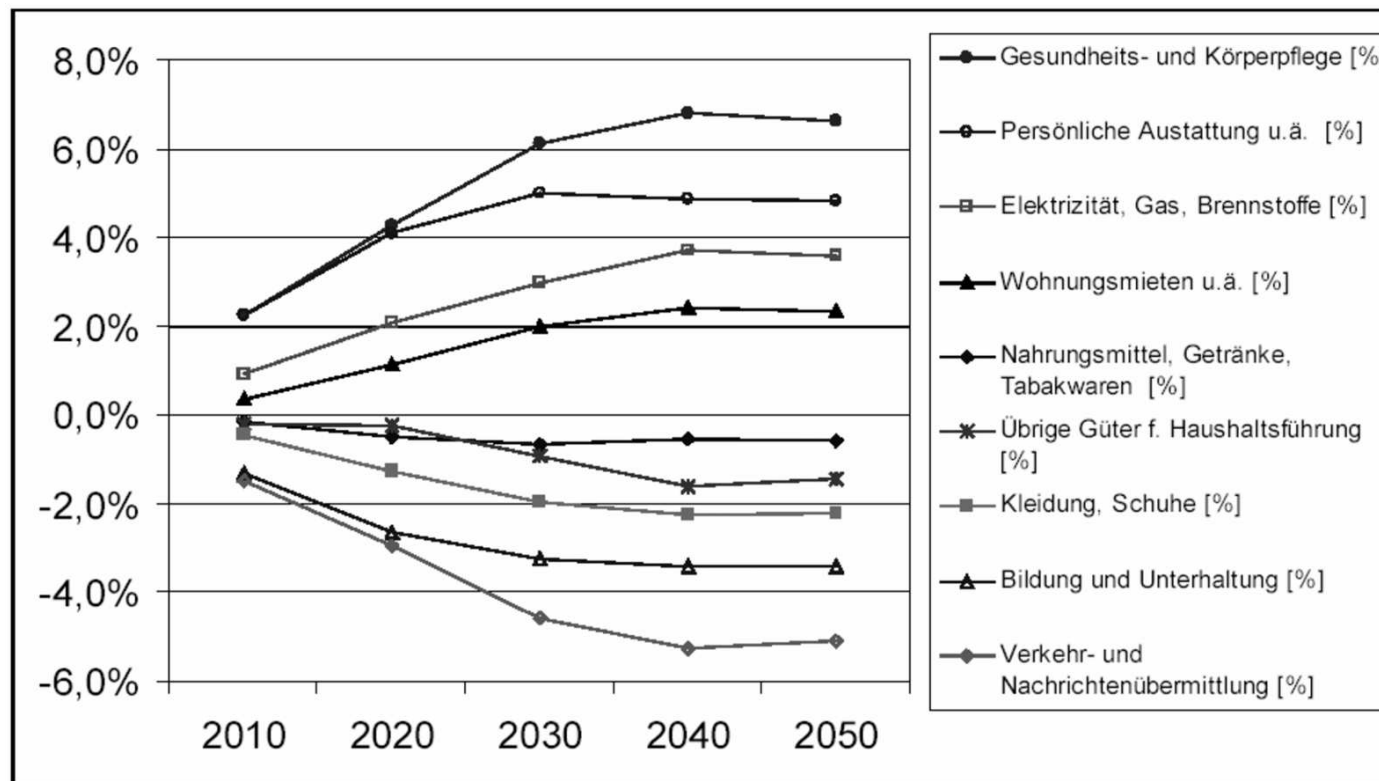
Die Graue Zukunft bekommt Silberstreifen!

Dimensionen eines Paradigmenwechsels:

- *Alter als Lust, nicht als Last:* Immer mehr Menschen tun immer mehr dafür, lange, gesund und aktiv zu leben.
- *Produktivität des Alters:* Ältere werden als belebend für Wirtschaft, Familie und Ehrenamt erkannt.
- *Seniorenwirtschaft:* Produkte und Dienstleistungen für mehr Lebensqualität im Alter sind Wachstumsmärkte.

Bedarf und Interessen der Älteren: Gesundheit, Wohnen, Lifestyle im Kommen!

Entwicklung der Beschäftigung nach Gütergruppensektor



Quelle: Börsch-Supan, MEA

Gewinner- & Verlierer-Branchen durch die Alterung der Gesellschaft

Gesundheit und Alter:

Themen und Handlungsfelder

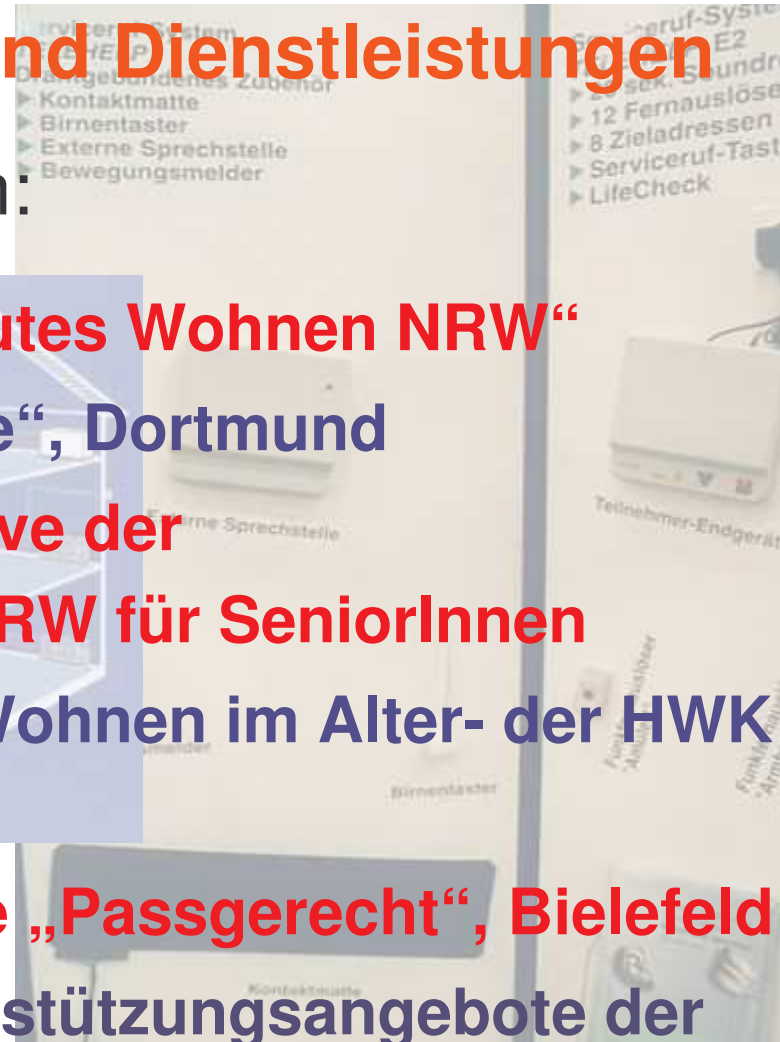
- „Klimawandel“ fördern: Gesundheit und Alter als Chance, nicht als Last für die Wirtschaft.
- Auf- und Ausbau integrierter Versorgungsstrukturen
- Unterstützung für das zu Hause Leben im Alter – von der Barrierefreiheit über das Telehealthmonitoring bis zum virtuellen Altenheim.
- Ausbau von gesundheitsorientierten Bewegungs-, Ernährungsangeboten
- „Silber-“ und Gesundheitstourismus.
- Hilfsmittel zum Umgang mit Handicaps und chronischen Krankheiten.

Handlungsfeld Seniorenwirtschaft:

Wohnen, Handwerk und Dienstleistungen

Beispiele für Aktivitäten:

- **Qualitätssiegel „Betreutes Wohnen NRW“**
- „Ein Team für alle Fälle“, Dortmund
- **Dienstleistungsoffensive der Wohlfahrtsverbände NRW für SeniorInnen**
- **Handwerkszentrum - Wohnen im Alter- der HWK Düsseldorf**
- **Handwerkskooperative „Passgerecht“, Bielefeld**
- **Neue Wohn- und Unterstützungsangebote der Wohnungswirtschaft, z. B. SOPHIA (Lünen u. GE)**



Seniorenwirtschaft kann erheblich Beschäftigung bringen!

- Mehrere Analysen mit vergleichbaren Trenderaussagen!
- ca. 2- 400.000 zusätzliche Arbeitsplätze im Bereich der Altenhilfe.
- ca. 500.000 plus in den Bereichen Wohnen, Freizeit, Bildung, Kultur, Sport.
- RWI-Ökonometrie: In NRW mehr als 100.000 zusätzlicher Jobs bei erfolgreichem Ausbau der Senioren.

Trends in der Qualifizierung für die Zukunft der Gesundheit

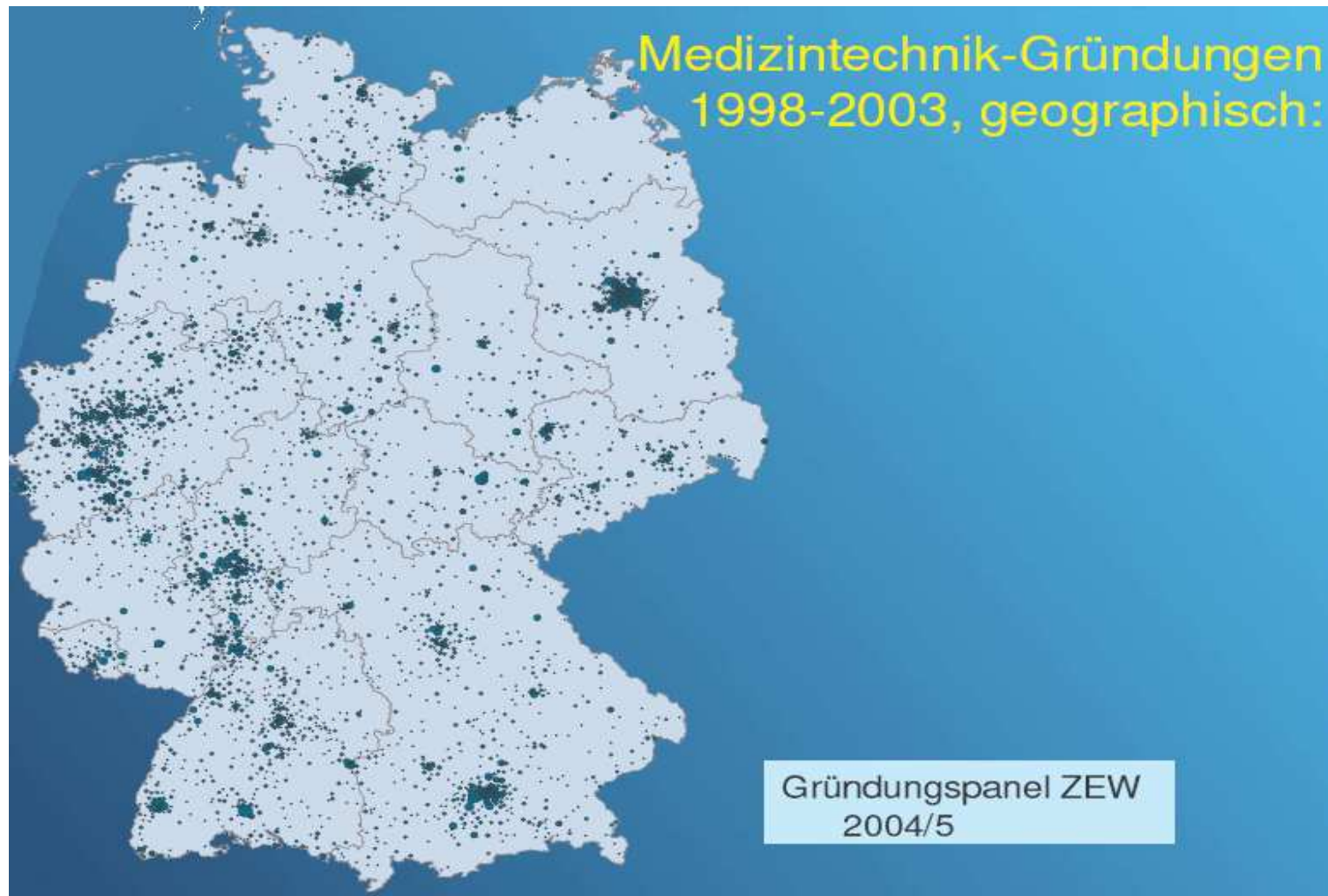
- Bedeutung der Frauen in Ärzteberufen wächst
- **Professionalisierung der Heil- und Hilfsberufe geht weiter.**
- Unterstützungsdienste für die Pflege gewinnen an Gewicht – sowohl bei qualifizierten Spezialaufgaben als auch bei einfachen Hilfstätigkeiten
- **Haushaltsnahe Dienstleistungen – ein besonders aussichtreiches Innovationsfeld**
- Weitere Bereiche mit *halbwegs* guten Aussichten: Ernährungsberatung, Aging Well, Medical Wellness, Fitness, Praxismanagement
- **Neue Angebote werden oft von engagierten Frauen etabliert – zumeist mit großem Aufwand und geringen Erträgen**

Gründungen in der Gesundheitswirtschaft: Einige Basisinfos

- Zwischen 5 – 10 % aller Gründungen (KfW = 5 %; Hilbert schätzt rd. 10 %)
- Vielfältiges Gründungsgeschehen: Von Arztpraxen und Medizintechnik über Pflege und Fitness bis zu Haushaltsnahen Diensten.
- Handwerksmeistergründungen in Orthopädietechnik, Hörgeräteakustik, Optik, Zahntechnik



Gründungsgeschehen in der Medizintechnik: Gewinner sind die Metropolen



Quelle: Gründungspanel ZEW 2004/5; wiedergegeben nach Robert Farkas, AKM

Megatrends

- Für die Bereiche Gesundheit, Alter, Umwelt werden erkannt und aufgegriffen.
- Positive Verantwortungs- und Wachstumsstrategien für Bildung und Wissen – da besteht noch Handlungsbedarf.



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Bei weiterem Informationsbedarf siehe:

www.gesundheitswirtschaft.info/

www.iat.eu

www.seniorenwirt.de

www..silvereconomy-europe.org